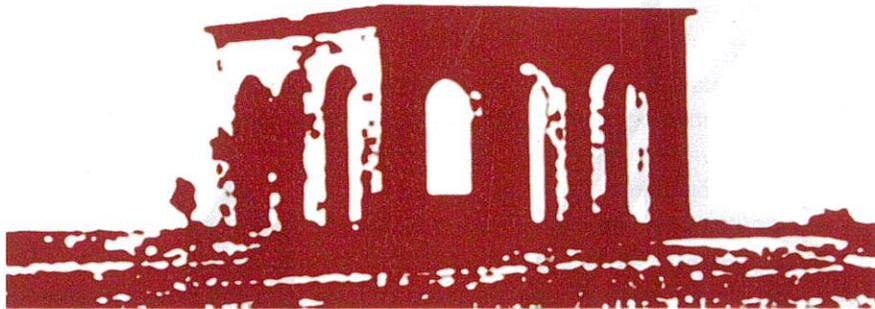




## EINLADUNG

### DARÜBER REDEN... Entwürfe zur Gestaltung des Raumes vor dem „Anschlussdenkmal“

Ein Projekt der Gemeinde Oberschützen



VERANSTALTUNG:

**INFORMATION UND DISKUSSION**

⇒ NEU: 4 TERMINE ◀

**Freitag, 16. Oktober 2020**

**1.: 16.00 – 16.45 Uhr**

**2.: 17.00 – 17.45 Uhr**

**3.: 18.00 – 18.45 Uhr**

**4.: 19.00 – 19.45 Uhr**

**Ort: Gemeindeamt Oberschützen**

**Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!**

**Anmeldung erforderlich unter: 03353/7524 oder [post@oberschuetzen.bgld.gv.at](mailto:post@oberschuetzen.bgld.gv.at)**

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der geltenden Covid-19-Maßnahmen statt.  
Sollte die Veranstaltung abgesagt werden müssen, werden Sie darüber rechtzeitig informiert.

## Inhalt der Veranstaltung:

Das „Anschlussdenkmal“ (1939) gilt als einzigartiges nationalsozialistisches Denkmal seiner Art in Österreich. Nach dem Zusammenbruch der NS-Herrschaft wurden Teile davon entfernt bzw. zerstört; mittlerweile steht es unter Denkmalschutz und wurde baulich saniert. Die Gemeinde Oberschützen hat eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche sich mit dem „Anschlussdenkmal“ auseinandersetzt und Bürgermeister Hans Unger berät. Die aus Oberschützen stammende Historikerin Ursula Mindler-Steiner wurde beauftragt, ein Konzept auszuarbeiten zum „Denk-, Informations- und Lernort: ‚Anschlussdenkmal‘ Oberschützen“.

Ein wichtiger Teil dieses Konzeptes ist die Erschließung des Denkmals selbst: Informationen zum Denkmal werden in mehreren Sprachen vor Ort zugänglich sein. Den Auftrag zur dazu nötigen Gestaltung des Raumes vor dem Denkmal erhielt der Künstler und Museumsgestalter Andreas Lehner, der vier verschiedene Entwürfe ausarbeitete, die bei dieser Veranstaltung präsentiert und diskutiert werden sollen.

Über das Projekt und die Entwürfe diskutieren mit Ihnen

**Andreas Lehner** – Gestalter und Künstler  
**Ass.-Prof. Dr. Ursula K. Mindler-Steiner** – Projektleiterin  
**Walter Reiss** – Moderator  
**Hans Unger** – Bürgermeister

## Ablauf der Veranstaltung:

Aufgrund der aktuellen Covid-Situation musste die für 21. Oktober 2020 geplante öffentliche Veranstaltung im Gasthaus Heurigen Unger leider abgesagt werden. Stattdessen wird die Veranstaltung nun in einem kleineren Format abgehalten, sodass die Hygienemaßnahmen eingehalten werden können. Die Diskussion findet in vier Gruppen statt. Sie haben die Möglichkeit, entweder um 16 Uhr, um 17 Uhr, um 18 Uhr oder um 19 Uhr teilzunehmen und ca. 45 Minuten über das Projekt und die Entwürfe zu diskutieren. Eine zusammenfassende Darstellung der Diskussionsergebnisse aller Gruppen wird nach der Veranstaltung auf der Projekt-Webseite veröffentlicht werden, sodass Sie sich über die vorgebrachten und diskutierten Punkte informieren können.

**Wichtiger Hinweis: Es ist ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) mitzubringen.** Dieser ist ab Betreten des Gebäudes zu tragen. Wenn der Sitzplatz eingenommen ist, darf der MNS abgenommen werden. Beim Verlassen des Sitzplatzes besteht wieder MNS-Pflicht.

## Anmeldung zur Veranstaltung:

Eine Anmeldung ist **unbedingt erforderlich** unter 03353/7524 oder [post@oberschuetzen.bgld.gv.at](mailto:post@oberschuetzen.bgld.gv.at).

Bei der Anmeldung geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer bekannt sowie, an welchem der vier Termine Sie gerne teilnehmen möchten (16 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr oder 19 Uhr). Sollte die Veranstaltung abgesagt werden müssen, werden Sie persönlich darüber informiert.

Impressum: Gemeinde Oberschützen, Hauptplatz 1, 7432 Oberschützen, Tel. 03353/7524, [oberschuetzen.at](http://oberschuetzen.at)  
Stand: 24.9.2020



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND**  
**BURGENLAND**



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

